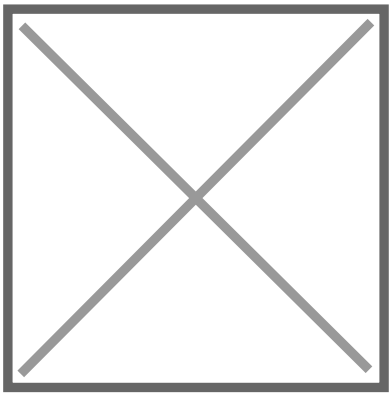

Hymnus in der Osterzeit

Description

Gebet

Hostien und Kelch

Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat Jesus Gott und Menschen verbunden. Mehr noch und radikaler als durch seine dauernde Anwesenheit in der SchÃ¶pfung.
SO HOCH BIST DU
UND SO NAHE BEI UNS!
Der Ewige bist Du,
und lebtest wie wir!
Der MÃ¤chtigste bist Du
und uns bedienst Du!

SO HOCH BIST DU
UND SO NAHE BEI UNS!
Du Ã¼berwindest
unsere Trennung!
In Anerkennung
beugt sich die Welt!

SO HOCH BIST DU
UND SO NAHE BEI UNS!

Was jetzt geschieht,
ist wirklich erstaunlich!
Die Welt bekommt Fleisch.
da Du zur Welt kommst.

SO HOCH BIST DU
UND SO NAHE BEI UNS!
Du bist uns nicht fern,
das ist unser Trost!
Du entziehst Dich nicht,
das ist unsre Freude!

SO HOCH BIST DU
UND SO NAHE BEI UNS!
Du sitzt am Hebel der Welt
und bist ganz unter uns!
Wir sind hier verstrickt,
doch Du ziehst uns zu Dir!

SO HOCH BIST DU
UND SO NAHE BEI UNS!
Du fliegst uns nicht weg,
Du kommst uns entgegen!
Du schaffst uns Ausgleich,
Du hebst uns auf.

aus: Josef Dirnbeck: Hymnen der Kirche.
Styria, Graz, Wien KÃ¶ln 1978, 77.

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation